

Objekte / Dokumente

Barbara, spätgotisch

GE.II.1



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Barbara, spätgotisch
Datum	um 1495
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Teil einer Altartafel (Flügel), Holz, Vorderseite mit Ölbemalung, die Rückseite mit braun-rötlicher Temperafassung. Dargestellt ist die Hl. Barbara, in ihrer rechten Hand hält sie ihr Attribut, den Messkelch mit Hostie. Stark übermalte Tafel, der untere Teil mit der Inschrift ist vollständig zerstört. Vergleiche Konrad, Anlage 1.2.3 (b), "Zwei Tafeln, wohl eines ehemaligen Hausaltar-Retabels"
Technik / Material	Öl und Tempera auf Holz
Material	Farbe, Ölfarbe, tempera, Holz
Masse	88,3 x 26,8 cm (Höhe x Breite)
Inschrift / Unterschrift	Ehemals Inschrift: der untere Teil mit der Inschrift ist vollständig zerstört.
Medientyp	Bild
Kategorie	Kunstwerk
Art	Malereien, Ölgemälde, Ikonen

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	GE.II.1
Nachweis / Literatur	Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422), Bern 1988, (S. 22).;Menghini Giovanni Francesco: Kriterien der

Weitere Informationen

Holzbearbeitungstechnologie zur Herkunftsbestimmung von Holzfiguren, gezeigt am Beispiel der Ulmer Werkstatt Niklaus Weckmann (Lizentiatsarbeit), Bern 1990, (S. Nr. 36 Konrad Anlage 1.2.3 (b)).; Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. 194).
